

## Informationsblatt

des Berliner SV 63 Chemie Weißensee e.V. - Sektion Schach

November 2001

---

---

Nach den mageren Spielerien 1999/2000 und 2000/2001 mit zahllos hergegebenen kampflosen Punkten und 4 Chemie-Abstiegen läuft es in dieser Saison bisher gut: Chemie I und III befinden sich im Tabellenvorderfeld - Chemie II sogar klar auf Aufstiegskurs / der letztjährige Abstieg erweist sich also als „Betriebsunfall“.

---

---

Die 4. **BMM**-Punktspielrunde findet am 02.12.2001, 9.00 Uhr, statt. Die Gegner:

- Chemie I: Auswärtsspiel beim SC Weiße Dame I (Senioren- und Nachbarschaftshaus am Lietzensee, Herbartstr. 25, 14057 Berlin - in der Nähe der S-Bahnhöfe Witzleben bzw. Westkreuz / mäßige Parkplatzanzahl und mehrere Einbahnstraßen sind einzuplanen)
- Chemie II: Heimspiel gegen den SK Tempelhof II (Hansastraße 190)
- Chemie III: Auswärtsspiel beim SC Weiße Dame V (Adresse und Hinweise: siehe bei Chemie I)
- Chemie IV: Auswärtsspiel bei Berolina Mitte VI (Dietrich-Bonhoeffer-Str. 11, 10407 Berlin - nahe Greifswalder Str. / Ernst-Thälmann-Park)
- Chemie V: Heimspiel gegen den SK „Schach in Spandau“ I (Hansastraße 190)

Die 5. Runde der **BMM** wird im kommenden Jahr ausgetragen, und zwar am 27.01.2002, 9.00 Uhr. Chemie-Gegner und Spielorte sind:

- Chemie I: Heimspiel gegen den SK Zehlendorf II (Hansastraße 190)
- Chemie II: Auswärtsspiel bei Grün-Weiß Baumschulenweg I (Alte Schule, Dörpfeldstraße 54, 12489 Berlin - nicht weit vom S-Bahnhof Adlershof)
- Chemie III: Heimspiel gegen Berlin-Friedrichstadt II (Hansastraße 190)
- Chemie IV: Heimspiel gegen den SC Kreuzberg X (Hansastraße 190)
- Chemie V: Auswärtsspiel beim Treptower SV IV (Gaststätte M. Ehlert, Neue Krugallee 219-237, 12437 Berlin, Clubraum - in der Nähe des S-Bahnhofs Baumschulenweg)

Der 6. Spieltag folgt am 10.02.2002, 9.00 Uhr – dann mit diesen Kontrahenten:

- Chemie I : Auswärtsspiel bei der SVg Lasker-Steglitz / Wilmersdorf (Seniorenclub Lankwitz, Am Gemeindepark 1 (Ecke Gallwitzallee), 12249 Berlin)
- Chemie II: Heimspiel gegen den SV Königsjäger Süd-West III (Hansastraße 190)
- Chemie III: Auswärtsspiel bei der SG Fredersdorf / Marzahn IV (Hotel „Flora“, Mittelstr. 13a, 15370 Fredersdorf / zu Fuß ca. 10 min südwestlich des S-Bahnhofes Fredersdorf, in der Nähe des Sportplatzes)
- Chemie IV: Auswärts beim SV Königsjäger Südwest V (Jugendzentrum Süd, Teltower Damm 228, 14167 Berlin / ca. 6 Busstationen südlich vom S-Bahnhof Zehlendorf)
- Chemie V: Heimspiel gegen die Sfr. Neukölln 03 VI (Hansastraße 190)

In mehreren Staffeln wurden kurz vor Saisonbeginn noch **Änderungen** gegenüber der ursprünglich vorgesehenen Einteilung vorgenommen, u.a. waren davon auch die Chemie-Staffeln 3.4 (mit Chemie III) und 4.2 (mit Chemie IV) betroffen. Ausgelöst wurden diese Veränderungen durch Probleme der Clubs SC Eintracht Innova und SVg Humboldt-Wedding bei der Bereitstellung der Wettkampfräume. Diese Änderungen erfolgten erst, **nachdem** für das Infoblatt von Oktober 2001 die (alte) Staffelauslosung bereits recherchiert und notiert war – mit der Folge, daß im Oktober-Infoblatt für Chemie III und Chemie IV teilweise falsche Gegner bzw. Spielorte angegeben wurden. (Zu Ausfällen / Nachteilen kam es dadurch nicht.) Die Redaktion hat zwar nunmehr sämtliche derartige Änderungen ermittelt, unverändert ist aber zu beachten: Im Zweifelsfall gilt die Auskunft der Mannschaftsleiter.

### BMM: 2. + 3. Runde

Chemie I erreichte am 2. bzw. 3. Spieltag 2 Siege (gegen Tempelhof I und SG Weißensee I), Pflichtsiege insoweit, als daß bei Verlust ernsthafte Abstiegssorgen aufgekommen wären. Am 3. Spieltag (gegen die SG Weißensee) holten beim Zwischenstand von 3:3 Jan Kinder und Norman Thielsch aus schwierigen Stellungen heraus 1,5 Punkte, was den knappen Sieg sicherte.

Auch Chemie II siegte doppelt und setzte sich so an die Tabellenspitze. Auf die vermeintlich stärksten Gegner im Aufstiegskampf trifft Chemie II in den Runden 6 (Königsjäger III, derzeit 4. der Tabelle) und 8 (Läufer Reinickendorf I / 2.). Chemie III gewann in der 2. Runde, verlor leider in Runde 3, hält aber klar den Anschluß an die Spitze und bleibt somit im Aufstiegsrennen. Überzeugend vor allem das 8:0 in Runde 2 gegen Humboldt-Wedding III (dabei kein einziger kampfloser Sieg). Zwischen Chemie II und Chemie III muß ab sofort sorgfältig abgestimmt werden, wer bei Bedarf zu Chemie II aufrückt, um beiden Teams die Aufstiegsambitionen zu bewahren.

Chemie IV startete mit 2 Niederlagen in die Saison, einer klaren (2:6 gegen Mosaik IV) und einer hauchdünnen (3,5:4,5 gegen Nord-Ost IV), half aber schon mehrfach bei Chemie III aus (z.B. durch Andreas Beck, Henry Bauer). Auch Chemie V verlor bisher alles (z.B. 3,5:4,5 gegen Post IV), hat jetzt aber wahrscheinlich schon fast alle starken Staffelngegner hinter sich. Es folgen nun Spiele gegen Tabellennachbarn.

## Ergebnisübersicht

### 2. BMM-Runde:

#### SK Tempelhof I - Chemie I 3 : 5

1: Norman Thielsch, Thilo Keskowski, Henry Reiche, Jan Kinder; 0,5: Günther Möhring, Ingo Voigt

#### Chemie II – Rotation Berlin V 5,5 : 2,5

1: Jörg Nock, Frank Götze, Ronald Witte; 0,5: Ingo Bertram, Dmitri Hörig, Matthias Pröschild, Andree Ehmig, Holger Beyer

#### Humboldt/Wedding III – Chemie III 0 : 8

1: Kristian Pawlow, Manfred Schräpel, Denis Schmarr, Andreas Rehfeldt, Mike Schatschneider, Reiko Segert, Eike Schmidt, Henry Bauer

#### Mosaik IV – Chemie IV 6 : 2

1: Thomas Schacht, Paul Templin

#### Chemie V - SV Post IV 3,5 : 4,5

1: Uwe Noak, Ulrich Großkopf, Steffen Großkopf; 0,5: Christoph Mescheder

### 3. BMM-Runde:

#### Landesliga-Tabelle nach 3 Spieltagen

#### Chemie I – SG Weißensee I 4,5 : 3,5

1: Norman Thielsch, Thilo Keskowski, Torsten Hannebauer; 0,5: Günther Möhring, Henry Reiche, Jan Kinder

#### SK König Tegel VII – Chemie II 3 : 5

1: Ingo Bertram, Frank Götze, Manfred Schräpel; 0,5: Dmitri Hörig, Matthias Pröschild, Andree Ehmig, Holger Beyer

#### Chemie III – SF Nord-Ost II 3 : 5

1: Kristian Pawlow, Steffen Heilmann; 0,5: Mike Schatschneider, Patrick Muhl

#### Chemie IV – SF Nord-Ost IV 3,5 : 4,5

1: Heinz Großmann, Dirk Heider; 0,5: Andreas Beck, Frank Wendt, Uwe Noak

#### Spandauer SV II – Chemie V 6,5 : 1,5

1: Jan Großkopf; 0,5: Christoph Mescheder

Pl		MP	BP	
1	SK Zehlendorf II	5	14,0	x
	Zitadelle Spandau I	5	14,0	
3	Friesen/Lichtenbg. II	4	14,0	
4	SC Kreuzberg III	4	13,5	
	Lasker/Wilmersdorf I	4	13,5	x
6	Chemie I	4	12,5	
7	SK Tempelhof I	2	10,0	
8	SG Weiße Dame I	1	10,0	x
	Rotation Berlin II	1	10,0	
10	SG Weißensee I	0	9,5	

(Das „x“ in den Tabellen kennzeichnet die jeweils nächsten Gegner)

Die weiteren Tabellen von Staffeln mit Chemie-Beteiligung:

Klasse 2.1				
Pl.		MP	BP	
1	Chemie II	6	17,0	
2	Läufer Rein'dorf. I	5	15,5	
3	Treptower SV II	4	12,5	
4	Königsjäger III	4	12,0	x
5	TSG Obersch. V	3	13,5	
6	GW Baumschul. I	2	11,0	x
7	SK Tempelhof II	2	10,0	x
8	BSC Rehberge III	2	9,5	
9	Rotation Berlin V	1	10,0	
10	König Tegel VII	1	9,0	

Klasse 3.4				
Pl.		MP	BP	
1	SK Zehlendorf V	6	16,5	
2	König Tegel VIII	5	15,5	
3	SF Nord-Ost II	4	16,5	
4	Chemie III	4	15,5	
5	Fred./Marzahn IV	4	12,5	x
6	Humboldt/We. III	2	8,5	
7	Empor Berlin V	2	8,0	
8	Weißer Dame V	1	10,0	x
9	BSG Eckbauer IV	1	8,5	
10	Friedrichstadt II	1	8,5	x

Klasse 4.2				
Pl.		MP	BP	
1	Sgr. Siemens III	5	15,0	
2	Königsjäger V	4	14,0	x
3	SK Zehlendorf VI	4	13,5	
4	Mosaik IV	4	13,5	
5	SF Nord-Ost IV	3	8,5	
6	SC Zugzwang II	2	9,0	
7	SC Kreuzberg X	1	10,0	x
8	Berolina Mitte VI	1	6,0	x
9	Chemie IV	0	5,5	

Klasse 4.4				
Pl.		MP	BP	
1	Spandauer SV II	6	18,0	
2	Mosaik III	6	17,5	
3	SG Weißensee III	4	16,5	
4	SV Post IV	4	15,0	
5	Schach in Span. I	4	14,0	x
6	Läufer Rein'df. III	4	11,5	
7	SF Neukölln VI	2	10,0	x
8	Treptower SV IV	0	6,5	x
9	Chemie V	0	6,0	
10	SK Tempelhof V	0	5,0	

(Chemie IV, Berolina VI und Nord-Ost IV bestritten jeweils erst 2 Spiele.)

### Berliner Pokal 2001 / Einzel

1. Runde (4.9.01): H. Reiche (Chemie/DWZ 1927) - Frank Hoppe (Bero/2016) 1:0  
Th. Keskowski (Chemie/2155) - Daniel Höllen (Nira/1673) 1:0
2. Runde (11.9.01): Reinhard Mueller (Lasker/1988) - H. Reiche 1:0  
Th. Keskowski - Gerhard Lüders (Rehberge/2207) 0:1

Im Finale bezwang FM Ulf von Herman (Tegel/2368) Dirk Suhl (Rehberge/2297); G. Lüders (gegen Suhl) und R. Mueller (gegen von Herman / nach Stichtkampf) schieden zuvor im Viertelfinale aus.

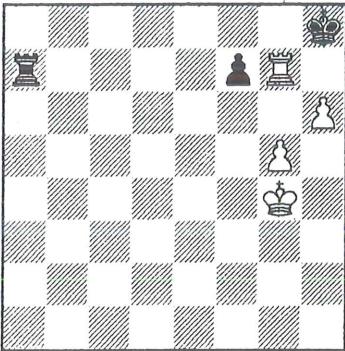
## Berliner Pokal 2001 / Mannschaft (Juni / Juli 2001)

Achtelfinale:	Chemie Weißensee	-	SG Weißensee	3,5:0,5
(Möhring 1 Wiesner, Thielsch 1 Mat. Ahlberg, Keskowski ½ Stieg, Hannebauer 1 Schult)				
Viertelfinale:	Chemie Weißensee	-	Berolina Mitte	3,5:0,5
(Möhring 1 Gebigke, Thielsch 1 Schönfeld, Keskowski ½ Vandre, H. Reiche 1 A. Reiche)				
Halbfinale:	Chemie Weißensee	-	SC Kreuzberg	0,5:3,5
(Möhring 0 Glienke, Thielsch 0 Bachmann, Keskowski 0 Mattick, Grabow ½ Harich)				
Finale:	SC Kreuzberg	-	SG Weiße Dame	2,5:1,5
(D. Muse 0 Waldmann, Glienke 1 Kyritz, Bachmann 1 Gerschau, Harich ½ Groß)				

Chemie siegte im Spiel um **Platz 3** gegen den BSC Rehberge. SC Kreuzberg und SG Weiße Dame qualifizierten sich als Pokalsieger und Finalist für die Vorrunde des Deutschen Mannschafts-Pokalwettbewerbs, haben durch Siege (20. Oktober 2001: SC Kreuzberg – SC Neubrandenburg 3,5:0,5 / SG Weiße Dame – Lok Brandenburg 2:2, Stichkampf 4:0) mittlerweile die Zwischenrunde erreicht.

### Partieausschnitt (vom 3. Spieltag der laufenden BMM-Saison)

- Ehmig, Andree (Chemie II)
- Deutsch, Bernd (König Tegel V)



(Stellung nach 53. Kh5 – g4)

usw. 54. Kf5 Ta5+ 55. Kf6 Ta6+ 56. K:f7 Ta7+ 57. Kg6 Ta6+ 58. Kf5 T:h6? 58. ... Tf6+! Das oben geschilderte Motiv war auch in dieser Stellung anwendbar 59. Kg4 Tf4+ 60. Kh5 Th4+ 61. Kg6 T:h6+ 62. Kf7 Tf6+ 63. Ke7 Te6+ (63. ... K:g7?? 64. g:f6+ +-) 64. Kf7 Te7=; nach 58. ... T:h6? geriet Schwarz nun in Verlustgefahr. 59. Tg6 Th1 60. Ta6+- usw. Später vergab Andree seine Gewinnchancen einzülig, das Spiel endete **Remis**, Chemie II siegte insgesamt mit 5:3.

Im Wettkampf König Tegel V – Chemie II führte Chemie mit 3:2; zu diesem Zeitpunkt bemühte sich der Tegeler B. Deutsch (mit Schwarz), in einem Turmendspiel den Remis-hafen zu erreichen, während Andree Ehmig (Weiß) noch Gewinnversuche unternahm (siehe Diagramm). 53. ... **Ta4+** Während die Tegel-Kiebitze und (wie sich später herausstellte) auch beide Spieler 53. ... f5 verwarfen, da 54. g:f6 e.p. dem Weißen den 2. Mehrbauern einbringt, waren sich die Chemie-Kiebitze Matthias Pröschild und Ingo Bertram zügig einig, daß 53. ... f5! das Remis forciert: Es droht 54. ... T:g7 mit Remis, so daß 54. g:f6 e.p. erzwungen ist. Doch hernach steht der sK im Patt, und der Ta7 kann nun, bei Bedarf unter Selbstaufopferung, Dauerschach bieten, z.B. 54. ... Ta4+ 55. Kf5 Tf4+ 56. Ke6 T:f6+

### Chemie-Vereinsmeisterschaft: Sieger noch offen

Von 45 Ansetzungen stehen noch 8 aus, so daß das Turnier wohl noch im Dezember abgeschlossen werden kann; die Turnierdisziplin der Teilnehmer war, speziell in den letzten Wochen, loblich. Nicht unerwartet wird wahrscheinlich ein "echtes Finale" zwischen Günther Möhring und Norman Thielsch über den Meisterschafts-Sieg entscheiden – vorausgesetzt, Günther punktet zuvor noch gegen Jan Kinder und Henry Reiche. (Übrigens: Sollte der – denkbare – Fall eintreten, daß Günther Möhring diese beiden Spiele gewinnt und gegen Norman remisiert, so würde die **Wertung** entscheiden, womit schließlich den Abschlußpunktständen von Jan und Ingo besondere Bedeutung zukäme ... ) Die Vereinsmeisterschaft 2002 wird – je nach Teilnehmeranzahl – in verändertem Modus stattfinden; Überlegungen über eine A- und B-Gruppen-Regelung mit Auf- und Abstiegen (in anderen Clubs erfolgreich praktiziert) werden angestellt.

Pl.		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	ges.	Wtg.
1	FM N. Thielsch		0,5		1	1	1	1	1	1	1	7,5	21,25
2	Jan Kinder	0,5			0	0	1	1	1	1	1	5,5	12,75
3	IM G. Möhring					0,5	1	1	1	1	1	5,5	11,25
4	Henry Reiche	0	1			1	0	1		1	1	5,0	14,00
5	Ingo Voigt	0	1	0,5	0		1		1		1	4,5	13,25
6	Uwe Noak	0	0	0	1	0		0,5		0,5	1	3,0	7,00
7	Denis Schmarr	0	0	0	0		0,5		0	1	1	2,5	3,00
8	Mat. Pröschild	0	0	0		0		1			1	2,0	2,50
9	Dmitri Hörig	0	0	0	0		0,5	0			1	1,5	1,50
10	Thom. Schacht	0	0	0	0	0	0	0	0	0		0,0	0,00

### Vereins-Pokal: 6 Aspiranten

Der November brachte 2 Resultate:

Hauptrunde:                      Halbfinale:      Ingo Bertram           -           Thilo Keskowski              0:1

Hoffnungsrunde:                      Dmitri Hörig                      -           Sebastian Förster              1:0

Das Vor-Finale lautet somit:      Frank Götze                      -           Thilo Keskowski

Der Sieger des Vor-Finales bestreitet das **Finale** gegen den Gewinner der Hoffnungsrunde; an dieser sind noch 4 Spieler beteiligt (Norman Thielsch, Ingo Bertram, Dmitri Hörig, Mike Schatschneider), so daß insgesamt noch 6 Teilnehmer für den Pokalsieg in Frage kommen. (Zur Erinnerung: Ausgeschieden sind bisher u.a. schon Jan Kinder und Henry Reiche.)

## Chemie- Blitz-Turnier: 3 Neueinsteiger im November

Im Kampf um den Tagessieg gewann Jan Kinder zwar gegen Thilo Keskowski, mußte aber seine Ambitionen nach Verlusten gegen Ingo Voigt, Henry Reiche und einem Remis gegen Matthias Pröschild aufgeben. SF Patrick Muhl, bis dato vereinslos, inzwischen aber für Chemie III in der BMM aktiv, nahm erstmalig teil und erreichte mehrere Achtungserfolge (z.B. Siege gegen Ingo Voigt und Christian Dünger, Remis gegen Henry Reiche). Christian Dünger (DWZ 2005), BMM-Spitzenbrett der SVg Läufer Reinickendorf I, wird in der diesjährigen BMM (Runde 8) noch gegen Chemie II antreten - wollte er sich an diesem Abend womöglich schon mal über die Eröffnungsrepertoires / Spielstärken der Chemie-II-Spieler informieren? Mit Ingo Bertram, Frank Götze und Matthias Pröschild waren ja einige dabei.

11. Runde      1. Thilo Keskowski (9), 2. Jan Kinder (7,5), 3. Kristian Pawlow (7,5), 4. Frank  
Nov. 2001:    Götze (5,5), 5. Henry Reiche (5), 6. Ingo Bertram (4,5), 7. Christian Dünger  
                  (4), 8. Matthias Pröschild (3,5) und Uwe Noak (3,5), 10. Patrick Muhl (3), 11.  
                  Ingo Voigt (2)

Gesamtstand nach 11 von 12 Spieltagen:

Pl.		Ja	Fe	Mä	Ap	Ma	Jn	Jl	Au	Se	Ok	No	gesamt
1	Norman Thielsch	35	35			35	35	35		26	35		210
2	Jan Kinder	23	19	35	35	21	30	23	30	23	26	30	186
3	Thilo Keskowski	26	23	30	23			22	35	30		35	179
4	Frank Götze	21	20	23	22	23		26	30	20	21	23	147
5	Uwe Noak	19		26	21		23	30	20	17	23	19	143
6	Henry Reiche	30	26	22	19	19					20	22	139
7	Matthias Pröschild	20	22	20	18	20	26	21	21	18		19	130
8	Ingo Bertram				20	18		20			22	21	101
9	Jörg Nock	23	18			22				16			79
10	Kristian Pawlow			21							30	26	77
11	Michael Sielaff		30			30							60

Blitzfreunde mit jeweils einer Teilnahme:

12	And. Breier (Zehl)	35
13	Ch. Düster (Rota)	30
14	T. Hannebauer	26
15	Andree Ehmig	26
16	R. Mueller (Lask)	23

17	P. Schneider (Des)	22
18	A. Arturkovic (Las)	22
19	Olaf Müller (o.V.)	21
20	M. Janik (Betr.sp.)	21
21	K. Königer (Starn.)	20

21	Ch. Dünger (Rdf.)	20
23	A. Droese (o.V.)	18
24	Patrick Muhl	17
25	Jan Höffler (o.V.)	17
26	Henryk Dünow	17
27	Ingo Voigt	16

**Nächster Spieltag:** Freitag, 7.12.2001, 20.00 Uhr (gleichzeitig letzter Spieltag der Chemie-Blitzmeisterschaft 2001).

## Eine seltenes Vorkommnis beim Chemie-Skatturnier

**Jan Kinder:** Seine Skatpause im Sommer nutzte er offenkundig dazu, mal so richtig Anlauf zu nehmen - denn seither wurde er ausschließlich Tageserster, ihm gelangen **3 (glasklare) Tagessiege in Folge!** Recherchen der Infoblatt-Redaktion ergaben übrigens folgende Tatsache: In der Geschichte der Chemie-Skatmeisterschaften (erster Spielmonat Februar 1991, seitdem ununterbrochene jährliche Austragung) gelang ein solcher Hattrick (3 Tagessiege an 3 aufeinanderfolgenden Turniertagen) erst einem Teilnehmer vor Jan - nicht Skatriese Andree Ehmig, sondern Jörg Nock schaffte diesen Coup in den Monaten Februar - April 1996. Siegt Jan im November wieder, so setzt er wohl eine für lange Zeit unerreichbare Marke.

Pl		Ja	Fe	Mä	Ap	Ma	Jn	Jl	Au	Se	Ok	ges.	Ø
1	Jan Kinder	23	30	20	30		23		35	35	35	188	1862
2	Norman Thielsch	30	20	35	22	35	18		30	21	23	175	1527
3	Frank Götze	20		23			35	35		22	30	165	1360
4	Thilo Keskowski	35	18	22	35		30			20	18	160	1351
5	Andr. Rehfeldt	19	35	30		26	19	26	22	19	21	160	1341
6	Uwe Noak	26	22	26	19	21	20	23	21	30	28	153	1250
7	Denis Schmarr	18	23	16	20	22	26	30	26	23	19	150	1367
8	Matth. Pröschild	22	17		26	30	22			26	20	146	1357
9	Eike Schmidt		21	21			21	22	23		22	130	1088
10	Andreas Beck	17	19	17						18		71	918
11	Jörg Nock	21		18	21							60	1027
12	Michael Sielaff			19	23							42	1168
13	Steffen Großkopf		16		18							34	476
14	Henry Reiche		26									26	1571
15	Dmitri Hörig					23						23	1007

(Oktober-Tageswertung erscheint in der kommenden Ausgabe.) Nächster Spieltag: Freitag, 30.11.2001, 20.00 Uhr. Achtung: Der Dezember-Skattermin wird in Kürze abgesprochen und am 30.11. vor dem Turnier mitgeteilt; er ist anschließend dann bei den Skatfreunden Jan Kinder und Matthias Pröschild erfragbar.

### Impressum

Herausgeber: Berliner SV 63 Chemie Weißensee e.V., Sektion Schach      Redaktionsschluß: 26.11.2001

Redaktion: Matthias Pröschild, ☎ (030) 9952534      Auflage: 50 Exemplare      Erscheint: 3- bis 5mal jährlich